

Mattern mischt wieder mit

KEGELN: Herren des TuS Gerolsheim treffen im Zweitliga-Derby auf Grünstadt

GEROLSHEIM. Nach der Niederlage in Lampertheim steht für die Kegler des TuS Gerolsheim in der Zweiten DCU-Bundesliga Mitte das nächste Derby auf dem Plan. Am Samstag (13 Uhr) begrüßt der TuS den KV Grünstadt zum Heimspiel.

Trotz der jüngsten Niederlage bei der SG Lampertheim ist Christian Mattern zufrieden mit der Leistung der Mannschaft. „In den bisherigen Auswärtsspielen war eine Verbesserung im Vergleich zur Vorsaison zu erken-

nen“, meint er. Ein Wermutstropfen: Die Gerolsheimer müssen auch gegen Grünstadt wieder auf zwei Routiniers verzichten. Jürgen Staab (Verletzung) und Holger Mayer (verhindert) können nicht mitwirken. In den Kader rutscht Patrick Mohr. „Patrick hat bereits vor zwei Wochen eine solide Leistung gezeigt“, sagt Mattern, der selbst wieder zur Verfügung steht.

Er hofft auf etwas Psychologie: „Grünstadt hat gegen uns noch keinen Sieg geholt. Das ist im Hinterkopf.“ Dennoch habe man Respekt

vor den Gästen. „Auswärts sind sie auf einem ähnlichen Niveau wie wir. Sie werden mit viel Selbstvertrauen anreisen“, betont Mattern.

Der TuS-Spitzenspieler hofft auf zwei weitere Punkte: „Mit einer soliden Leistung sollte uns das gelingen.“ Deshalb müsse man von Beginn an Druck auf den Gegner ausüben. Dafür sollen André Maul und Christian Buck sorgen, die für den TuS als Erste auf die Bahnen gehen. Gerolsheim ist aktuell mit 4:6 Punkten Tabellensiebter, Grünstadt Vierter (6:4). |mwag